

Spalier gestanden für die „Neuen“

26 Mädchen und Buben werden bei ihrem ersten Schultag in Teisendorf herzlich empfangen

Von Sylvia Dumberger

Teisendorf. Der erste Schultag ist etwas ganz Besonderes. Die Erinnerung daran bleibt ein ganzes Leben. Wie schön ist es da, wenn Kinder so freundlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen werden wie die 26 Abc-Schützen in Teisendorf.

Da die Schulleiterin Michaela Märzendorfer die Erstklassler in Weildorf begrüßte, übernahm in Teisendorf Konrektor Andreas Grasser in Teisendorf diese Aufgabe. Er empfing die Schulanfänger und ihre Eltern in der Mensa der Franz-von-Agliardis-Grund- und Mittelschule. Grasser wünschte den Neuankömmlingen einen guten Start in die Schulzeit und dass sie eine gute Klassengemeinschaft werden. Anschließend segneten Gemeindereferentin Uschi Erl und Kaplan Mario Dieter Haberl die 14 Mädchen und zwölf Buben. Dabei bekam jedes Kind ein rotes Armband mit dem Aufdruck „Gott segne und behüte dich“.

Klassenlehrerin Stefanie Hüttner führte die Kinder der 1a zu ihrem Klassenzimmer. Auf dem Weg dorthin standen die beiden zweiten Klassen für die frischgebackenen Schulkinder Spalier und sangen dazu mit ihren Lehrerinnen Johanna Gruber und Stefanie Wiktorin das Lied „Heut´ ist ein ganz besondrer Tag“. Während ihre Mütter und Väter in der Mensa von den Eltern der zweiten Klassen zum Frühstück eingeladen wurden, verlebten die Erstklassler mit ihrer Klassenleiterin einen spannenden ersten Unterricht.



14 Mädchen und zwölf Buben verbrachten in Teisendorf einen spannenden ersten Schultag. Schulleiterin Michaela Märzendorfer (hinten links) und Klassenleiterin Stefanie Hüttner (hinten rechts) freuten sich mit den Schulanfängern.

- Fotos: Sylvia Dumberger



Bürgermeister Thomas Gasser (hier in Weildorf) brachte allen Schulanfängern im Gemeindegebiet Kressesamen mit.

Nachdem sie sich einen Sitzplatz im Klassenzimmer gesucht hatten, überlegten sie gemeinsam,



Begrüßt wurden die Schüler sowohl in Weildorf, als auch später in Teisendorf von Schulleiterin Michaela Märzendorfer.

was man alles in der Schule lernt. Sie übten auch ihr erstes Lied ein mit den passenden Bewegungen

dazu. Außerdem falteten und malten sie eine kleine Schultüte wie ihre eigene. Als Hausaufgaben sollten sie dann daheim nach dem Auspacken den Inhalt der Schultüte hineinzeichnen.

Im Klassenzimmer bekamen die Kinder auch Besuch von Schulleiterin Michaela Märzendorfer und Konrektor Thomas Gasser. In Teisendorf auch die Teisendorfer Kinder herzlich willkommen hießen. Bürgermeister meinte, dass es ein aufregender Tag sei und die Kinder in der Schule neue Freunde finden werden. Am Ende des ersten Schultages begrüßten die Mädchen und Buben ihre Eltern stolz das gelernte. „Hurra ich bin ein Schulkinder“ und bekamen dafür kräftigen Applaus.